

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

142.

Freitag den 20. Juni

1873.

Auszug aus dem Sitzungsprotocolle des Gemeinderaths zu Wiesbaden vom 26. Mai 1873.

Enthaltend: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers Fehr (verreist).

18. Das Gesuch der Wittve Minna Haack dahier um Genehmigung der Erbauung einer Schießhalle unter den Eichen soll begutachtet werden, daß unter der Bedingung von hier aus die Genehmigung desselben auf Widerruf nichts einzuwenden als keine Heizungs- und Wohnungseinrichtung in der fraglichen Halle getroffen werde.

folgenden Gesuchen soll Willfährigkeit unter den von Königl. Bauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden:

19. des Händlers Peter Weiß dahier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses im District „Hintere Hainbrücke“ nach verändertem Plane;

20. des Postsecretärs H. Steiger von hier um Gestattung der Errichtung eines Verbindungsbaues zwischen dem Vorder- und Hinterhause in seiner in der Adlerstraße 27 belegenen Hofraube und

21. des Kaufmanns Georg Wirthardt dahier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauberänderungen in seinem am Michelsberg 14 belegenen Wohnhause.

22. Zu dem Gesuche des Dachdeckers Daniel Bedel von hier Gestattung der Erbauung eines Hauses in der Albrechtstraße, der Fabrication von Feldbadsteinen auf seiner Baustelle daselbst soll Willfährigkeit unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung beantragt werden, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protokoll vertheile, die sich auf sein Baugterrain berechnenden Kosten der Wasser- und Kanalanlagen zu tragen, so zwar, daß er die bedingten Beträge für den Grundentwurf, für die Kanalanlage, für die Ausführung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung einmal sofort nach der Anforderung an die Stadtkasse entrichtet.

23. Desgleichen zu dem Gesuche des Hofbeständers Georg von hier um Gestattung der Erbauung dreier Wohnhäuser in seinem an der Ecke der Dranien- und Albrechtstraße belegenen Platze.

24. des Banquiers Dr. Ferdinand Berle von hier um Gestattung des Umbaues seines in der Wilhelmstraße 13 belegenen Wohnhauses und

25. des Badbesizers C. W. Guduch von hier um Verlängerung der ihm ertheilten Concession zur Erbauung eines Sandhauses im Nerothale und des Umbaues seines daselbst bestehenden Sandhauses

den der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzugehen, ersteres noch mit dem speciellen Auftrage, einen Plan über die Bebauung des Terrains zwischen der evangelischen Kirche, der Altmühl-, Friedrich- und Marktstraße vorzulegen.

26. Auf Bericht des Accise-Amtes vom 17. I. M., betreffend die Einrichtung eines Zimmers im Viehhofe für die Laternenanzünder, beschloß, den Herrn Stadtbaumeister zu beauftragen, die hierin Wegfall kommenden zwei Viehställe an einem anderen geeigneten Platze im Viehhofe aufzustellen.

27. Auf Bericht des Accise-Amtes vom 9. I. M., betreffend die Reparatur der großen Lastwaage, wird beschloß, die Anfertigung der neuen Brücke für die Lastwaage dem Waagenfabrikanten

J. M. Martini in Frankfurt a. M. auf seine Offerte zu übertragen und soll das Accise-Amt Vertrag mit demselben abschließen.

1228. Die Offerte der Pflastersteinlieferanten E. Fehr Söhne zu Mülheim am Rhein, betreffend die Ueberlassung des anstrangirten Quantum ihrer für die hiesige Stadt gelieferten Pflastersteine zu dem Preise von 9½ Thaler pro Cubikmeter wird abgelehnt.

1229. Auf Schreiben des Herrn Stadtbaumeisters Hane vom 20. I. Mts., betreffend die Anlage eines Privatkanals in der oberen Geisbergstraße ohne eingeholte Erlaubniß, wird beschloß, dem Fräulein Marie Hoffmann aufzugeben, den fraglichen Kanal sofort wieder entfernen zu lassen oder mit der Stadtgemeinde wegen Uebernahme des sich auf ihre Grundfläche berechnenden Beitrages zu den Anlagelosten des Hauptkanals daselbst sich zu verständigen.

1230. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 18. I. Mts., betreffend das Gesuch des Ladenpächters Simon Heß, Firma „Rathhan Heß“, um Entfernung der Abtritte hinter der alten Colonnade, wird beschloß, vorerst bezüglich dieser Abtritte eine Veränderung nicht vorzunehmen, dagegen im Herbst für entsprechende Herstellung derselben Vorsorge zu treffen.

1231. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 25. I. Mts., betreffend die Entfernung des alten Abtritts hinter der neuen Colonnade, wird beschloß, den fraglichen Abtritt entfernen zu lassen und den Herrn Stadtbaumeister zu beauftragen, Vorschläge über anderweite Beschaffung eines Abtritts zu machen.

1232. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters wird beschloß, auf dem neuen Friedhofe einige Bänke aufstellen zu lassen.

1233. Weiter wird beschloß, die Friedhofs-Commission zu beauftragen, die Friedhofs-Ordnung einer Revision zu unterziehen und demnächst dem Gemeinderathe darüber zu berichten.

1234. Eine Kiefer und ein alter Zaun auf dem Neroberge sollen versteigert werden.

1235. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, betreffend die Nothwendigkeit der Herstellung einer Gasbeleuchtung auf dem „warmen Damm“, namentlich in dem Hauptwege und in dem Wege von der Wilhelmstraße nach dem Curhause hinter der neuen Colonnade, wird beschloß, diesen Gegenstand der Gas-Commission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1247. Die am 26. I. Mts. abgehaltene Versteigerung der ersten Schur des ewigen Klee's im Rathausgarten wird auf den Erlös von 1 Thlr. genehmigt.

1248. Auf Schreiben Königl. Polizei-Direction vom 1. I. Mts., betreffend die Fortführung des Hauptkanals in der Adelhaid- und unteren Nicolassstraße, wird beschloß, den Bezirksgeometer mit der Anfertigung eines Nivellements über das ganze Terrain, von der Nicolassstraße bis zur Ringstraße, sowie eines Parzellen-Verzeichnisses zu beauftragen und demnächst mit den theilhaftigen Grundbesitzern wegen Fortführung des Hauptkanals in Verhandlung zu treten.

1249. Die Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 21. I. Mts. I. B. 2477, wonach das Expropriationsverfahren zur Erwerbung derjenigen Flächen für anwendbar erklärt wird, welche zur Herstellung der das XXIII. Bauquartier (westlich der Karlstraße) umgrenzenden, resp. durchschneidenden und mit der Dogheimerstraße in dem oberen Theile verbindenden Straßen erforderlich sind, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1250. Auf das Gesuch der Grundbesitzer der oberen Rheinstraße, Steinhauer Carl Roth und Genossen, betreffend die Fertigstellung

der oberen Rheinstraße bis zur ersten Verbindungsstraße nach der Dohheimerstraße, wird beschlossen, den Herrn Stadtbaumeister zu beauftragen, einen Etat über diese Straßenanlage aufzustellen und vorzulegen.

1251. Das wiederholte Gesuch des Wirths Philipp Schlott von hier um Abschreibung der auf sein im Jahre 1859 erbautes, im XVIII. Bauquartiere belegenes Wohnhaus sich berechnenden Kosten der Straßen- und Kanalanlagen wird abgelehnt.

1252. Auf Schreiben Königlicher Polizei-Direction vom 23. I. Mts., betreffend den Erlaß einer Polizei-Verordnung, welches das Oeffnen der Dedel zu den Einlaßöffnungen des Trudenbachs und das Einführen von festem Unrath jeder Art in den Röhrenkanal verbietet, wird beschlossen, zu erwidern, daß in pos. 2 des diesseitigen Schreibens vom 13. I. Mts. weiter beantragt worden sei, den betreffenden Hausbesitzern aufzugeben, die Ableitungen ihrer Hausgewässer mit hermetischen Verschlüssen zu versehen. Damit sei dem Vorschlage des Reviervorstandes, Herrn Polizei-Commissärs Magnus, Rechnung getragen und dürfe es sich empfehlen, eine solche Bestimmung auch noch in die fragliche Polizei-Verordnung aufzunehmen. Sodann beantrage der Gemeinderath weiter, diese Polizei-Verordnung auch noch auf den Rimbach vom Blockchen Hause bis zur Goldgasse ausdehnen zu wollen, da bei diesem Bache ganz dieselben Mißstände obwalten.

1253. Dem Antrage des Vorstandes des Verschönerungs-Vereins entsprechend, soll Königliche Polizei-Direction ersucht werden, an dem Promenadefußpfad im Dambachthale eine Warnungstafel anbringen lassen zu wollen, wodurch die Benutzung desselben zum Befahren mit Riehstarren u. unter Strafandrohung untersagt wird.

1254. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 24. I. Mts., betreffend den üblen Geruch in den Curanlagen in der Nähe des Leberbergs, wird beschlossen, den Herrn Stadtbaumeister zu beauftragen, sofort alle Vorkehrungen in dem dortigen Hauptkanale treffen zu lassen, wodurch dieser übele Geruch möglichst rasch und vollständig beseitigt wird.

1255. Nachdem die Grundeigentümer des XXII. Bauquartiers über die Einteilung der Bauplätze und bezüglich der Kostenbeiträge zu den Straßen- und Kanalanlagen sich dahin geeinigt haben, daß die Kostenberechnung auf Grund des dermaligen Bestandes erfolgen soll, wird die Eröffnung dieses Quartiers beschlossen und soll bei Königlicher Regierung um Gestattung des Expropriationsverfahrens zur Erwerbung des für die Straßenanlagen erforderlichen Grundeigenthums nachgesucht werden.

1257. Auf das Gesuch des Adolph Poincilit von hier um käufliche Erwerbung einer vor seiner Baustelle im Nerothale belegenen, 1 Ruthe 48 Schuh haltenden städtischen Böschungsfäche wird beschlossen, dem Gesuchsteller diese Böschungsfäche zu der selbstgerichtlichen Taxe von 120 fl. per Ruthe käuflich abzutreten.

1258. Desgleichen auf das Gesuch des August Alfter dahier um käufliche Erwerbung einer vor seiner Baustelle im Nerothale belegenen 2 Ruthen 13 Schuh haltenden städtischen Böschungsfäche.

1259. Auf Schreiben Königlicher Oberförsterei vom 23. I. Mts., betreffend die Gestattung des Durchtriebes einer Schafherde auf einer Schneise im Stadtwalde Risselborn 2r Theil, soll erwidert werden, daß der Gemeinderath den fraglichen Schafdurchtrieb durch den Stadtwald nicht gestatten könne, da er die übeln Konsequenzen fürchte, die aus einer solchen Zulassung erwachsen könnten und nicht wünschen könne, daß die Ausübung der Schafweide in Wald und Flur eine weitere Ausdehnung erlange.

1260. Auf Schreiben des Vorstandes der Kleinkinder-Bewahranstalt dahier vom 16. I. Mts., betreffend die Erhöhung des Schul- und Pflegegeldes dieser Anstalt, erklärt sich der Gemeinderath mit den Vorschlägen des Vorstandes einverstanden.

1261. Auf Schreiben des Vorstandes der Kleinkinder-Bewahranstalt dahier vom 24. I. Mts., betreffend die Ueberfüllung dieser Anstalt und die Nothwendigkeit der Räumung des Suppenanstalts-Gebäudes, wird beschlossen, in einem öffentlichen Ausschreiben bekannt zu machen, daß der Gemeinderath für die Suppenanstalt eine passende Parterre-Localität zu miethen suche.

1262. Auf Bericht des Oberfeldschützen Stöppler vom 7. Septembe betreffend das Ausklopfen von Teppichen auf städtischen Gemeindeflächen wird beschlossen, Königliche Polizei-Direction um Erlaß eines botes solcher mißbräuchlichen Benutzung städtischen Eigenthums ersuchen.

1267. Auf Bericht des Accise-Amtes vom 26. I. Mts. Wiederbesetzung der Dienststelle des entlassenen Accise-Aufseher betr., wird nach Kenntniznahme der eingelaufenen Bewerbungen um diese Stelle der Militärantwörter Jakob Gakenelnbogen zum Acciseaufseher ernannt.

1271. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Karl Gluck Homburg, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession Kleinverkauf und Ausschank geistiger Getränke in dem Langgasse 16 soll Willfahung beantragt werden, da Hindernisse nicht entgegenstehen.

1272. Desgleichen zu dem Gesuche des Kaufmanns Diez von hier um Ertheilung der Concession zum Ausschank Getränke in dem Hause Kirchgasse 6.

1274. Der von dem Herrn Stadtbaumeister Hane Plan für die neue Leichenwagenremise wird zur Ausführung genehmigt.

1275. Auf den Antrag des Herrn Rüder wird beschloß an der Trinkhalle behufs Sperrung des Wegs vom Kochplatz angebrachte eiserne Stange entfernen zu lassen.

Wiesbaden, den 17. Juni 1873. Für diesen Auszug: 300 st, Bürgermeisterei.

Bekanntmachung.

Die 1873er Budgets der Kirchen- und Pfarrei der evangelischen Kirchengemeinde Wiesbaden vom 21. d. M. ab während acht Tagen zur Einsicht der Mitglieder der Kirchengemeinde im Geschäftslocale der unteren Behörde innerhalb der Dienststunden offen und steht es Jedem dieser Zeit frei, etwaige Einwendungen gegen den Budget in schriftlicher Eingabe vorzutragen oder zu erklären.

Wiesbaden, 19. Juni 1873. Königliches Verwaltungsrath, Landrath.

Bekanntmachung.

Vor Kurzem ist in der Nähe der Adolphshöhe bei hiesiger ein der Tollwuth verdächtiger Hund (Bologneser Rasse), von nicht ermittelt worden, ob er nach Wiesbaden, oder nach Diebrich-Wosbach bezw. Schierstein gehörte, getödtet worden.

Es wird deshalb hiermit auf Grund der Verordnung Königl. Regierung vom 5. Juni für den Stadtkreis Wiesbaden die Einhegung der Hunde angeordnet und sind demnach sämtliche Hunde bei Vermeidung der in der gegebenen Polizei-Verordnung angedrohten Strafen jeden Contraventionsfall zunächst auf die von sechs Wochen innerhalb der Wohnung resp. geschlossenen Gehöfte fest angelegt oder Verschluss zu halten.

Wiesbaden, den 17. Juni 1873. Der Königl. Polizei-Verwaltungsrath, von Strauß.

Bekanntmachung.

Diejenigen Militärpflichtigen, welche bei dem diesjährigen Elements-Ersatz-Geschäft für den Stadtkreis Wiesbaden gemustert worden sind, werden hiermit aufgefordert, ihre Musterungsscheine auf dem diesseitigen Bureau, Friedrichstraße, Donnerstag den 19. und Freitag den 20. d. Mts. zwischen 7 und 8 Uhr in Empfang zu nehmen.

Der Königl. Polizei-Verwaltungsrath, v. Strauß.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen

7. September 1867 (Ges.-S. S. 1529 ff.) wird nach Anhörung Gemeinderaths für den Umfang des Stadtkreises Wiesbaden an-
ordnet, was folgt:

1. Das Öffnen der Dedel der Einlaß-Öffnungen des Kanals des Trudenbachs (vom Michelsberg bis zur Herr-
n- und des Rambachs (vom Block'schen Hause bis zur Gold-
sowie das Einführen von festen Stoffen jeder Art in diese
ist verboten. Die betreffenden Hausbesitzer haben die Ab-
gängen ihrer Hausgewässer mit hermetischen Verschlüssen zu versehen.
2. Uebertretungen werden mit Geldbuße von 20 Sgr. bis
30 Sgr., im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.
3. Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.

Wiesbaden, 15. Juni 1873. Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

§. 12 der Polizei-Verordnung vom 28. Januar 1872 wird
in Erinnerung gebracht:

Die Benutzung der Straßen und öffentlichen Plätze zum Sonnen-
Ausklappen der Betten, Fußdecken u., sowie zum Trocknen der
Wäsche, ingleichen das Aushängen der Wäsche vor den straßenwärts
gerichteten Fenstern ist untersagt; ebenso wenig darf rohes Fleisch nach
außen auf die Straße hin ausgehängen werden.

Wiesbaden, 16. Juni 1873. Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Der Bau eines Hauptkanals in der Marktstraße, von der
Bogengasse bis zur Neugasse, ist dieser Straßenthail, sobald
mit der Arbeit begonnen wird, für Fuhrwerk abgesperrt.

Wiesbaden, 17. Juni 1873. Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Polizei-Verordnung.

betr. die Pflichtigkeit zum Feuer-
wehrendienste.

Auf Grund der §§. 5 und 6 der Königl. Verordnung über
Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom
7. September 1867 und unter Bezugnahme auf die Bestim-
mungen der am 6. October 1869 veröffentlichten Feuerwehr- und
Ordnung für die Stadt Wiesbaden wird unter Aufhebung
Bestimmungen dieser Feuerwehr-Ordnung über die Pflichtigkeit
Feuerwehrendienste mit Zustimmung des Gemeinderathes Folgendes
an-
geordnet:

1. Die Feuerwehr wird gebildet aus den hiesigen Bürgern
den hier wohnenden selbstständigen Gewerbetreibenden. Es
jedoch einem jeden hiesigen Einwohner der freiwillige Eintritt
in die Feuerwehr offen.

Die Dienstzeit beginnt mit dem 25. und dauert bis zum voll-
endeten 35. Lebensjahre.

2. Als bald nach geschäfter Bürgeraufnahme oder erfolgtem
Wohnortwechsel hat der hiernach zur Feuerwehr Pflichtige wegen Zuthellung
seiner Person bei dem Brand-Director oder bei der Bürgermeisterei
zu melden.

3. Die Unterlassung dieser Meldung wird mit einer Geld-
strafe bis zu 3 Thaler geahndet.

Wiesbaden, den 16. Juni 1873. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Versteigerungs-Anzeige.

Aus dem Nachlasse der Fräulein And. 6 sollen in deren Wohnung,
Straße 8 erster Stock, **Mittwoch den 25. Juni l. J.,**
mittags 9 Uhr beginnend, eine Anzahl Holz- und Polstermöbel,
unter 3 Bettstellen mit Sprungfedermatratzen, 1 Kauniz, 1 Pfei-
der, mehrere Kommoden von Rußbaumholz, 1 Chaiselong,
Stühle, Spiegel, Haus- und Küchengeräthe, Glas und
Porzellan, Weißzeug, Bilder, etwas Bücher, besonders englische Ma-
gazine, Zeitschriften, mehrere Reisefloffer u. s. w., gegen gleich baare
Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Juni 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. Juni l. J. Vormittags 9 Uhr wollen die
Wittve und Erben des Schreiners Jacob Bleeß dahier in dem
Hause Nerostraße 16 drei Hobelbänke mit verschiedenem Werkzeug,
fünf gute Journirböcke und verschiedene Hausmobilen u. gegen gleich
baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 18. Juni 1873.
8124

Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Samstag den 21. Juni c. Mittags 12 Uhr wird
die bei Herstellung der Herrnühlgasse vorkommende Pflasterarbeit,
sowie das Graben und die Beifuhr von 65 Cubikmeter Mosbacher
Sand, in dem Rathhause, Zimmer No. 1, öffentlich vergeben.

Wiesbaden, den 19. Juni 1873.

Im Auftrage:

Heil, Bürgermeister-Eiegehülfe.

Schulgeld.

Das Schulgeld für die städtischen Schulen pro laufendes Sommer-
Semester wird von heute an erhoben, und es werden die Eltern
der betreffenden Schüler hiermit aufgefordert, die Beträge innerhalb
14 Tagen einzusenden.

Das Schulgeld kann auf einmal oder auch in zwei Raten, die
eine jetzt, die andere am 15. Juli c. eingezahlt werden.

Die städtischen Schulen sind: Höhere Töchter-, höhere Bürger-,
Vorbereitungs-, Mittel-, Elementarschule, Schule in Clarenthal.

Wiesbaden, den 17. Juni 1873.

Maurer, Stadtrechner,
Neugasse 4.

Zehnt- und Grundzinsannuität pro 1873.

Ich ersuche um Verichtigung der 1. Hälfte Zehnt- und Grund-
zinsannuität pro 1873 innerhalb acht Tagen.

Wiesbaden, den 17. Juni 1873.

Hartung, Erheber.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 20. Juni Abends 8 Uhr:

Symphonie-Concert des städtischen Curorchesters
unter gefälliger Mitwirkung des Herrn **George Leitert.**

PROGRAMM.

1. **Ouverture** zu „Iphigenia in Aulis“ von Gluck, mit hinzuge-
fügtem Schluss von Rich. Wagner.
2. **Concert** in A-moll von Rob. Schumann, vorgetragen von
Herrn George Leitert.
3. **Symphonie No. 4** (As-dur) von Mendelssohn. a) Allegro
vivace, b) Andante, c) Menuetto, d) Saltarello.
4. a) **Spinnerlied** aus „Der fliegende Holländer“
von Rich. Wagner. Transcription von
Fr. Liszt, vorgetragen
von Herrn
George Leitert.
b) **Schlummerlied** von Rob. Schumann.
c) **Concert-Paraphrase** über Verdi's „Rigo-
letto“ von Fr. Liszt.

Wiesbaden, den 18. Juni 1873.

Der Cur-Director.
F. Heyl.

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 21. Juni:

Erste Réunion dansante

Abends 8½ Uhr.

Der weiße und rothe Saal, die Conversations- und
Spielzimmer des Curhauses sind von 8 Uhr Abends ab
reservirt.

Einzelnungen in die Réunionsliste wollen die ver-
ehrlichen Gurgäste auf dem Cassa-Bureau der unterzeichneten
Verwaltung bewerkstelligen.

**Nach 6 Uhr Abends werden am Réunionstage
Karten nicht mehr ausgegeben.**

Der Cur-Director: F. Heyl.

Bekanntmachung.

Verwiegungen auf der großen Lastmaße können

erst vom nächsten Montag den 23. Juni an stattfinden.

Wiesbaden, den 20. Juni 1873.

Das Accise-Amt.
Zehrun.

Holzversteigerung.

Montag den 23. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr werden in dem Viebrich-Mosbacher Gemeindefeld District Boffenwändchen:

18 Stück schälchene Stämme,
527 " " Gerüstbölzer,
1060 " " Baumstücken und
2300 " " Wellen

öffentlich versteigert.

Viebrich, den 16. Juni 1873. Der Bürgermeister-Adjunkt.
330 Groß.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 25. Juni l. J. Vormittags 10 Uhr werden im Rambacher Gemeindefeld District Stidelwald:

1000 Stück schälchene Baumstücken,
20 Raummeter schälchene Prügelholz,
2500 Stück schälchene Wellen

an Ort und Stelle versteigert.

Rambach, den 18. Juni 1873. Der Bürgermeister.
135 Wintermeyer.

Jagd-Verpachtung.

Montag den 23. Juni l. J. Vormittags 10 Uhr wird die Jagd der Gemeinde Seizenhahn, ca. 1500 Morgen, auf 6 Jahre öffentlich verpachtet.

Seizenhahn, den 18. Juni 1873. Der Bürgermeister.
8058 Scheidt.

Versteigerung von Wiener und Berliner Galanterie- und Lederwaaren etc.

Heute Freitag den 20. Juni, Vormittags 9 Uhr beginnend, Fortsetzung der Versteigerung der zur Concursmasse des Karl Ernst Faber dahier gehörigen Waaren der feinsten Qualität, Toilettesäcke, juchtleberne Touristentaschen und Couriertaschen in Seehundsfell, Damentaschen aller Art, Näh-Gehäusen und Toilettekasten, Schmucksachen, viele Albums für Photographien, Handschuhkasten in verschiedenen Farben, Portemonnaies, Cigarren-Etui, 100 Stück Manschettenknöpfe in Perlmutter und Elfenbein, eine Menge Cigarrenspitzen, sehr feine Cigarren und Cigaretten etc.,

in dem Auctionslocal des Stadthauses gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 20. Juni 1873. Der Gerichts-Executor.
38 Rüder.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier soll Freitag den 20. l. Mts. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause ein Kanape versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. Juni 1873. Der Gerichts-Executor.
55 Rüder.

Notiz.

Heute Freitag den 20. Juni, Nachmittags 2 Uhr: Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf die Lieferung von Victualien für die Heil- und Pflegeanstalt Siegburg, in dem Bureau der Anstalt. (S. Ztbl. 135.)

Gute, reine Hammelswolle, per Pfd. 1 fl. 15 fr., ist Freitag den 20. und Samstag den 21. Juni von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr zu haben bei

7847 Thon zu „Kloster Clarenthal“.

Tischbestecke,

Messer und Gabeln, zu dem Fabrikpreise bei
8050 M. Rossi, Metzgergasse 2.

Cäcilien-Verein.

Sonntag den 6. Juli c. wird der Verein eine Rheinfahrt nach Stolzenfels veranstalten und werden die lichen Mitglieder hierdurch gebeten, in der culirenden Liste baldmöglichst ihre Theil zu verzeichnen, da die Liste wegen der reitungen bis zum bestimmten Termine gefertigt werden muß. Alles Nähere ist aus dem zu ersehen. Der Vorstand

Loge Plato zur best. Einigung
Wiesbaden.

Sonntag den 22. Juni l. J. Mittags 12
Feier des Johannis-Festes. Tafel 3 Uhr.
Näheres im Logen-Local, Friedrichstraße 21.

Verschönerungs-Verein

Heute Freitag den 20. Juni Abends 8 Uhr:

Vorstands-Sitzung

Local: Restauration Egenbühl.

Tagesordnung:

Erbauung einer Schutz- und Wirthschaftshalle am Wart
140 Der Vorsitzende

Außerordentliche Generalversammlung der Pferdeversicherungs-Gesellschaft

Sämmtliche Mitglieder werden auf heute Abend 9 Uhr Local der Frau Kimmel in der Neugasse behufs Besprechung eingeladen.

Wiesbaden, den 20. Juni 1873.

8110

Der Vorstand

Allgemeine israelitische Allianz

Der unterzeichnete Vorstand ladet Alle, die sich für jenseitigen Verein interessieren, sowie besonders dessen zu einer Versammlung auf Samstag Vormittags 10 den Saal der „Restauration Wagner“ ein. — Tagesordnung: Entgegennahme des Berichts und Wahl des Besprechungen über engere Angelegenheiten unserer Verhältnisse nicht ausgeschlossen.

8067

Joseph Wolf. Hermann H

Große Fahrspitze No. 2.

Die Mannschaft wird ersucht, sich Samstag Abend „Anker“ (Neugasse) wegen einer wichtigen Besprechung einzufinden.

Portland-Cement

prima Qualität, vom Hause Jackson & Co. in wird von meinem Lager, Dogheimerstraße, in größeren Parthien billigt abgegeben.

8051

F. W. Frommkn

86,000 gutgebrannte Backsteine zu verkaufen. Näheres in der Elststraße 16 sind sechs große gefüllte Cleander zu kaufen.

Gebäude-Versteigerung.

Bezug auf das Ausschreiben der auf **Dienstag den Juni d. Js. Nachmittags 3 Uhr** in den Rathssaal dahier anberaumten Versteigerung des zur Concursmasse **Louis Weinmer** von hier gehörigen **dreistöckigen Wohnhauses** nebst Zugehör, Kirchgasse No. 28 (Gasthaus zum **weißen Hof**), mache ich, um etwaigen irrigen Auffassungen zu weichen, noch besonders darauf aufmerksam, daß schon bei der ersten Versteigerung jedem $\frac{1}{4}$ des feldgerichtlichen Taxatums von 60,000 fl. erreichenden Gebot die richterliche Genehmigung erteilt werden kann.

St. Gallen, den 19. Juni 1873.

Der Masse-Curator:

Dr. Brück, Obergerichtsanwalt.

ermittle erlaube ich mir die **Eröffnung** meines neuen **photogr.-artist. Ateliers**, **Tannusstraße 47**,

anzuzeigen. Ich bitte, bei vorkommendem Bedarf mich mit Ihren Aufträgen beehren zu wollen, versichere ich die feinste Ausführung derselben bei prompter und reeller Bedienung.

Hochachtungsvoll
Ergebener

Georg Schipper,
Photograph.

16 Langgasse 16.

Mein auf's Reichhaltigste

assortirtes

halte ich

einem geehrten

Publikum

zu bekannten billigen

und festen Preisen

bestens empfohlen.

Carl Jäger, Langgasse 16.



Markt 7.

frisch eingetroffen:
ausgezeichnete Seesungen I. Qual., frische Stein-
karpfen, Zerbütt (Barbues), ächter Rheinfalme I. Qual.,
lebende Rheinhechte, lebende Flußkarpfen von 1½
bis 10 Pfund schwer, lebende Schleien, lebende Aale,
Karpfen bis zu den größten Sied- und Tafel-
fischen u. Ferner: Frisch abgeschlachtete Rheinhechte
billigen Preisen.

affinade

per Pfd. 19 fr., in ganzen Broden 18 fr.,

gemahlen per Pfd. 18 fr.,

in Würfeln per Pfd. 21 fr.,

brot per Liter 24 fr., Petroleum per Liter 11 fr.,

Wasser in nur rein schmeckenden Qualitäten empfiehlt preiswürdig
J. Haub, Ecke der Mühl- und Sänergasse.

Rahm- und Käse werden billig bes. Geisbergstr. 10. 8075

Gemüsepflanzen zu haben Ludwigstraße 4. 8068

Preis-Courant

der

Weinhandlung von **Jos. Flohr**,
Geisbergstraße No. 3.

Per $\frac{1}{4}$ -Liter-Flasche
ohne Glas.

Erbacher Riesling	—	fl. 36 fr.
Hattenheimer	—	36 "
Niersteiner	—	42 "
Rauenthaler	—	48 "
Rüdesheimer	1	" — "
do. Berg	1	" 24 "
Hochheimer	1	" — "
Forster	1	" 12 "
Liebfraumilch	1	" 12 "
Steinberger Cabinet	5	" — "
Johannisberger Cabinet	7	" — "

Moselweine.

Brauneberger	—	" 48 "
Pisporter	1	" 12 "

Rothe Weine.

Affenthaler	—	" 42 "
Oberingelheimer	—	" 48 "
Altmannshäuser	1	" 12 "
do. Auslese	1	" 45 "

Bordeaux.

Médoc	—	" 48 "
St. Julien	1	" 12 "
St. Estèphe	1	" 30 "
Château Larose	1	" 24 "
" Margaux	1	" 48 "
" Latour	2	" — "
Malaga	1	" 12 "
Madeira	3	" 30 "
Sherry	3	" 30 "

Moussirende Weine.

Rheinwein (mouss.) per $\frac{3}{4}$ Liter	1 fl. 30 fr.
do. " " "	1 " 45 "

Franz. Champagner

von verschiedenen Häusern.

8103

Wittgenstein'sche Gebirgsbutter

wieder frisch eingetroffen bei

Franz Blank,

vorm. C. W. Schmidt,

Ecke der Bahnhof- & Louisenstraße.

8102

Römerberg 26 sind Gemüsepflanzen zu verkaufen. 8125

Das Haus Adolphsallee 9, dreistödig,

jeder Stock sieben Zimmer, Küche, Speisekammer etc. enthaltend, mit geräumigen Mansarden und Kellern, großem Trockenspeicher, Waschküche etc. etc., und mit modernem Comfort ausgestattet, ist ohne Zwischenhändler zu verkaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 3.



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Mehrgasse. 510

Ganz frisch vom Fang in Eis verpackt: Helgoländer Schellfische (so frisch wie lebend), Cablian Ia Qualität, See-Hechte (wie Cablian) sehr gut, Steinbutt (turbot), Tarbutt, Rouget, lebende Flusstreber und Flussfische, ächter Rheinsalm (ausgezeichneter Qualität). Ferner treffen heute ein: Sehr schöne Forellen per Pfd. 2 fl., Seezungen per Pfd. 20 und 24 kr., neue Heringe per Stück 6 kr., sowie für Glasglocken und Aquarien schöne, ächte Goldfische und kleine Wasser-Schildkröten.

Hôtel Weins.

8099

Vorzügliches Bod-Bier, frische Sendung Erlanger Bier.

Restauration Dasch,

Wilhelmstraße 9.

Frische Sendung Bayerisches Bier,

Strakburger Bock-Äle,

grosser schattiger Garten,

Table d'hôte um 1 Uhr, per Couvert 1 fl. 10 kr.,

Restauration zu jeder Tageszeit. 8111

Ecke der Mühl- u. Goldgasse, **J. Gottschalk**, Ecke der Mühl- u. Goldgasse, empfiehlt im Ganzen wie auch im Ausschnitt:

Frisk abgekochten Schinken,

Fste. Gothaer Blasenschinken (roh),

Cervelatwurst und Knackwürstchen. 8130

Frische, süße Butter zu 39 kr. bei 8121 **H. Pfaff**, Dogheimerstraße 22.

Birn- und Apfelbaumstämme kaufen 197 **Geschw. Blees-Petmeky**, Viebrich.

Gedachte, so gut wie neue **Maake**, als: $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Hektoliter zum Kohlen- etc. Messen, sind sehr billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 197

51 laufende Fuß gut erhaltenes hölzernes Garten- geländer ($3\frac{1}{2}$ hoch) sind billig zu verkaufen Adolphsallee 11 Parterre. 8119

Eine **gebrauchte, einschlüssige Bettstelle** ist zu verkaufen Herrnmühlgasse 3 zwei Stiegen hoch. 7000

Ein **gebr. Kinderwagen** zu verkaufen Adlerstr. 16. 8094

Gut erhaltene **Ladenschränke** mit Glas zu verkaufen Weber- gasse 15. 8105

Ein **großer Küchenschrank** und ein **Kinderstühlchen** sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 8121

Al. Webergasse 5 ist **ewiger Alee** zu verkaufen. 6297

Feuerwehr.

Die Mannschaft der **großen Fahrspitze No. 2** Montag den 23. Juni Abends 8 Uhr zu einer **außerordentlichen General-Versammlung** in das Lokal des **Jac. Becker** im „Römersaal“ eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Wahl eines Spritzenmeisters.
- 2) Wahl eines Cassireres.
- 3) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Um zahlreiches Erscheinen bitten

8131

Die Spritzenmeister

Feinst. Nizzaer Speiseöl,

Salatöl,

Estragonessig,

Weinessig,

Wein-Senf

empfiehlt

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 1

Ima Schweineschmalz

empfiehlt billigst

Robert Schaefer

Marktstraße 2

Drei Paar roth und gelb geherzte **Kropftauben** mit nebst Schlagen sind zu verkaufen Adelsheidstraße 5.

Damen- und Kinderkleider vom einfachsten bis eleganten Costüme werden angefertigt Mauergasse 6, Hinterhaus.

Ruhr-Kohlen,

prima Qualität, sind direct aus dem Schiffe zu beziehen 181 **J. K. Lembach** in Bielefeld

Zu verkaufen

eine **Mahagoni-Kommode**, ein Kleiderschrank, ein ein Gestell für Damenttoilette, ein tannener Tisch, Spiegel, Kleidergestelle, Wiener Stühle, eine Gaslyra, eine Kaffemaschine, Porzellanwaaren aller Art, eine große mit Gestell u. A. Näheres Müllerstraße 7, Bel- 9-10 Uhr Vormittags und von 12-3 Uhr Nachmittags

Mauergasse 17 sind wegen Mangel an Raum zu **3 Garnituren Möbel**, darunter eine geschmückte (aus- schiedene Kanape's, Stühle, Tische, 20 Bettstellen mit Sprungrahmen, 8 Kommoden, Koffhaar- und Seegrab- große und kleine Spiegel, Bilder und Vorhänge, 6 eine große Parthie Deckbetten und Kissen.

Umzugshalber ist ein großer, noch guter, tannener **Kü- zu verkaufen**. Näheres Westrichstraße 23, 1. Stock.

Ein **Landhaus**, 8-10 Zimmer enthaltend (zum wohnen), im südlichen oder im südöstlichen Stadttheile gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Schriftliche genauester Angabe des Kaufpreises beliebe man unter Chiffre bei der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junger **Rattenfänger** (Männchen) gesucht. (4 Wochen) vorbehalten. Näheres Expedition.

Kanape zu verkaufen Mauritiusplatz 6, 3. Stock.

ne große Parthie **feinen Mull**, Elsäßer Fabrikat, sowie
ings, Chiffons, Batist, Nanfoc, Piqué, Satin, Vorhangstoffe
alle weiße und farbige Futterstoffe sehr billig bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

hochgelber Kanarienvogel (Hahnen), guter Schläger,
verkauft Michelsberg 8 im Seitenbau eine Stiege hoch. 8078

ne Grube **Pferde- und Kuhmist** ist zu verkaufen. Näh.
Expedition d. Bl. 8083

ne **Epheuwand** oder ein Gestell zu einer solchen wird zu
gesucht. Anerbieten bittet man in der Expedition d. Bl. ab-
n; auch wird Auskunft ertheilt. 8056

Tableaux originales de l'ancienne école hollandaise
emande à vendre Bahnhofstrasse 12. **J. Kunz**. 19255

neues **Sopha** preiswürdig zu verkaufen. Näh. Helenen-
2a Parterre. 8064

kleines **Herrschafts-Haus** oder eine **Villa** zu kaufen
t. Offerten unter X. X. besorgt die Expedition. 8040

ein junges, gebildetes Mädchen sucht im Kleidermachen, Weiß-
nähen und Sticken Unterricht zu geben. Näh. Nerostraße 14. 8132

ne durchaus tüchtige **Kleidermacherin**, die mehrere Jahre in
als Zuschneiderin thätig war und im Besitze der neuesten
ist, empfiehlt sich den Herrschaften in und außer dem Hause.
Schwalbacherstraße 4, 2 Treppen hoch. 8072

ein junges Mädchen, das sich zur Lehrerin vorbereitet, englisch
französisch spricht, wünscht kleinen Kindern **Nachhilfe**
unde 5—6 Egr. zu ertheilen. Näheres Expedition. 7745

gratulirt recht herzlich der Fräulein **K. M.** in der Metzger-
zu ihrem Geburtstage **S.** 8135

ein Kindermädchen, welches am Dienstag Nachmittag in der
gasse das **weiße, gestriete Tuch** gefunden, wird ge-
dasselbe gegen 1 fl. Belohnung im „weißen Kof“ abzu-
8127

Kanarienvogel (bläugelb) entflohen. Dem Wiederbringer
Belohnung Langgasse 45. 8117

ein braunseidener **En-tout-cas** mit Horngriff verloren. Ab-
en gegen Belohnung Emserstraße 29d, 2 Treppen hoch. 8057

wird Jemand zum Bedragen auf's ganze Jahr gesucht bei
meister Fischer. 8097

im Nähen und Ausbessern erfahrenes Frauenzimmer wünscht
einige Tage zu besetzen. Näheres Moritzstraße 6 im Laden
hoch. 8061

ne tüchtige Waschfrau wird gesucht Römerberg 7. 8073

ein hiesiges Hotel wird eine tüchtige Waschfrau gesucht.
Expedition. 8087

Moritzstraße 8 wird eine Frau zum Bedragen gesucht. 8136

Ein gebildetes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches
französisch spricht, serviren kann, im Nähen wie in allen
nützlichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht wegen Abreise seiner
Herrschaft eine Stelle zur Stütze der Hausfrau, Kammer-
mädchen, Bonne, bei erwachsenen Kindern oder als feineres
Zimmermädchen; dasselbe nimmt auch Stelle für auswärts
Näh. Hochstraße 23 Parterre. 8045

Rüchen- und Hausarbeit wird ein einfaches, reinliches Mädchen
Neugasse 1 Bel-Etage links. 8113

gasse 18 wird ein braves Dienstmädchen auf gleich ges. 8115

ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen

und Hausarbeit versteht, wird gesucht

ergasse 14. 8096

ne gewandte Köchin zum sofortigen Eintritt

ht. Näheres Expedition. 7572

Ein braves, reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich
versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres Faulbrunnen-
straße 7 im Hinterhaus eine Stiege hoch. 8065

Ein tüchtiges Hausmädchen wird gesucht Mainzerstraße 25. 8080
Für ein Hotel wird eine tüchtige Köchin gesucht. Näheres in
der Expedition. 8100

Ein junges Mädchen vom Lande kann sogleich einen Dienst haben
Launusstraße 31 bei Bäckermeister Fischer. 8097

Ein Kindermädchen wird gesucht Webergasse 26. 8104

Ein junges Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht
eine Stelle als Kindermädchen. Näheres Wellrichstraße 3, Hinterh.
im dritten Stock. 8120

Es wird ein anständiges Mädchen, welches alle häusliche Ar-
beiten versteht und nähen kann, gesucht. Näh. Dohheimerstraße 29a.

Ein Mädchen sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Römer-
berg 6 im Hinterhaus. 8109

Ein ordentliches Mädchen, welches einige Erfahrung im Bügeln
und Nähen hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine
Stelle als Hausmädchen. Näh. Rheinstraße 23, 3. Stock. 8091

Eine perfekte Köchin mit sehr guten Attesten sucht eine Stelle;
auch nimmt dieselbe als Haushälterin eine Stelle an. Näheres
Mauergasse 23 eine Stiege hoch. 8107

In ein kleines Landstädtchen (bei Nordhausen) wird ein älteres
Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und im Kochen bewandert
ist, gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. Exped. 8070

Ein braves, reinliches Mädchen sucht zum 24. Juni eine Stelle,
am liebsten bei Fremden. Näh. Hellmundstraße 7, 4. St. 8062

Gesucht.

Ein in der bürgerlichen Küche erfahrenes Mädchen wird zu einer
kleinen Familie als Mädchen allein, womöglich zum sofortigen Ein-
tritt gesucht. Näheres Rheinstraße 40 erste Etage in den Vor-
mittagsstunden. 8128

Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht
eine Stelle als Zimmermädchen. Näh. Wellrichstr. 18 im 3. St. 8134

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeiten
gründlich versteht, auch nähen und bügeln kann, sucht auf den
1. Juli Stelle als Zimmermädchen oder auch als Mädchen allein.
Näh. Langgasse 4 im Laden bei Herrn Müller. 8046

Für eine größere Toilettenseifenfabrik wird
eine erfahrener gesetzter

Seifensieder gesucht,

der sowohl mit der Anfertigung von Saugen
und weißen Kernseifen, als auch mit der Toiletten-
seifenfabrikation vollkommen vertraut ist und die
Anfertigung derselben selbstständig leiten kann.
Bei gutem Gehalt wird auf strenge Solidität
gesehen. Gest. Offerten mit Angabe der seit-
herigen Beschäftigung beliebe man sub Chiffre
L. 7417 an die **Annoncen-Expedition**
von **Rudolf Mosse, Frankfurt a M.**,
zu richten. 455

Schneidergehilfen gesucht Faulbrunnenstraße 1. 8082

Gesucht wird auf 1. Juli ein braver, durchaus zuverlässiger
Diener gesetzten Alters und evangelischer Confession, welcher im
Serviren und aller Hausarbeit erfahren ist, sich auch gerne mit
etwas Gartenarbeit beschäftigt und dem es bei guter Führung um
einen längeren Dienst in einem feinen Hause zu thun ist. Nur
solche wollen sich melden, die mit guten Zeugnissen versehen sind.
Näheres Expedition. 8101

Ein Hausbursche gesucht Langgasse 20. 8088

Für ein hiesiges Comptoir wird ein **zuverlässiger Mann** in dauernde Stellung zu Aushilfe Arbeiten in Schreibereien, leichten Verpackungen und anderen derartigen Beschäftigungen, sowie zur Versorgung der Geschäftsgänge in der Stadt gesucht. Auch ein älterer Mann würde für die Stelle passen, der durch eine leichte Beschäftigung dauernd sein Einkommen verbessern will, ebenso ein Invalide aus dem letzten Kriege, der eine gute Handschrift hat und zu obigen Leistungen noch geeignet ist. Gehalt 30 fl. per Monat, der den Leistungen entsprechend mit der Zeit erhöht werden kann. Schriftliche Offerten nebst Zeugnissen sind an die Exped. d. Bl. zu richten. 8129

Mauergasse 23 wird ein Schreinerlehrling gesucht. 8074

Ein erfahrener Drechslergehilfe wird gegen guten Lohn gesucht. 8089

Näheres Expedition. 8116

Zwei starke Tagelöhner gesucht. Näheres Expedition. 8116

Ein Angestellter sucht ein möbliertes Zimmer mit Morgentasse und Mittagessen. Offerten unter U. V. besorgt die Exped. 8053

Eine Herrschafts-Wohnung von 6—8 Räumen wird jetzt oder auf 1. August zu mieten gesucht. Offerten unter F. R. besorgt die Expedition. 8048

Es wird für zwei Herren ein auch zwei Zimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter A. W. bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 8052

Bahnhofstraße 9, 2 Treppen hoch, sind zwei elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 8080

Frankenstraße 9 ist der 2. Stock mit 6 Zimmern und der 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche und vollständigem Zugehör ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres daselbst. 8119

Friedrichstraße 8, Stb., ein möbl. Zimmer zu verm. 8092

Helenenstraße 12 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei großen Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. 7986

Langgasse 11 ist eine schön möblierte Mansarde zu vermieten. 8060

Leberberg 7 sind gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 8069

Nerostraße 21a im 3. Stock ist auf 1. October eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Nerostraße 23. 8047

Neugasse 18 sind zwei ineinandergehende Dachstuben an stille Leute auf 1. Juli zu vermieten. 8114

Römerberg 1 sind drei Logis im 3. Stock, sowie auch einige freundliche Dachlogis auf 1. August zu vermieten. 7995

Römerberg 26 ist ein Dachlogis auf 1. Juli zu verm. 8125

Taunusstraße 6 elegant möblierte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 8079

Taunusstraße 6 sind möbl. Zimmer an Herren zu verm. 8081

Taunusstraße 45 ist die Parterre-Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Wendle, Webergasse 4. 8095

Wellrißstraße 30 ist der untere Stock auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 8077

Vom 1. Juli ab oder auch zum 1. October ist an ruhige Miether eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Mansarden u. in der Wilhelmstraße, 3 Treppen hoch, zu vermieten. Näheres in der Expedition. 8076

Möblierte und unmöblierte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer auf gleich und später zu vermieten durch F. Vird, Mühl-gasse 1. 8084

Kleine Burgstraße 10 ist ein Laden mit Logis auf den 1. October zu vermieten; auch kann der Laden mit Comptoir früher bezogen werden. 8085

Helenenstraße 15 im Hinterhaus finden Arbeiter Kost u. Logis. 8112

Ein anständiger Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Wellriß-straße 30, 2. Etage; daselbst ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7577

Arbeiter finden Kost und Logis Helenenstraße 18a, 3. St. Vorderh. 7659

Ein Arbeiter findet Schlafstelle H. Schwalbacherstraße 4. 8090

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche unsere nun bei Gott ruhende Tochter **Clara** zu ihrer letzten Ruhestätte haben, namentlich dem Herrn Consistorialrath Lohm für die am Grabe gesprochenen tröstenden Worte, sowie den Herren Lehrern und Schülkindern sagen wir unseren tiefen Dank.

Amberg, Oberwachmeister
nebst Frau und Kinder

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 Uhr, Sabbath Morgen 9 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 9 1/4 Uhr, Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Abend 7 Uhr.

Israel. Religions-Gesellschaft, H. Schwalbacher.

Gottesdienst
Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 3/4 Uhr, Sabbath 9 1/2 Uhr, Sabbath Predigt 10 Uhr, Sabbath Nachmittag Sabbath Abends 9 Uhr 25 Min. Wochentage Morgens Wochentage Abends 7 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 18. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.
Barometer* (Bar. Min.)	833.29	833.27	834.12
Thermometer (Reaumur)	12.8	20.0	14.0
Dunstspannung (Bar. Lin.)	4.87	5.49	5.74
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	81.9	52.8	87.7
Windrichtung u. Windstärke	N.O.	O.	N.W.
	Schwach.	Schwach.	Schwach.
Allgemeine Himmelsansicht	heiter.	Am. Regen.	Regen.
Regenmenge pro □ in par. Eb."	—	—	15.6

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Maschaischer Kunstverein. Das Lokal der permanenten Kunst- Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Donnerstags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
Griechische Kapelle. Zur Befestigung täglich geöffnet, Sonntags griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—10 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr bis Abends.
Kaiserl. Telegraphen-Station, Marktstraße 18, geöffnet von 7 Uhr bis Mitternacht.
Musik am Kochbrunnen Morgens von 7—8 Uhr.
Bade-Anstalt Guckuck (fest Chr. Hölzel) im Nerothal ist täglich von 6 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.
Kaltwasser-Heil-Anstalt Nerothal. Täglich Schwimmb., Kiefernabwässer-Bäder.
Hotel Weiss, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 6 Uhr 7 Uhr Süßwasser- und Mineralwasser-Bäder.
Heute Freitag den 20. Juni.
Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert (Curlapelle). 8 Uhr: Symphonie-Concert im großen Saale (Curlapelle).
Gewerbliche Modellschule. Nachmittags 4 Uhr: Unterricht in der Schwalbacherstraße 17, Hinterbau.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringturnen.
Verschönerungs-Verein. Abends 8 Uhr: Vorstand's-Sitzung in der Eugenbühl.
Pferdeversicherungs-Gesellschaft. Abends 9 Uhr: Außerordentliche Versammlung im Lokale der Frau Kimmel, Neugasse.

Frankfurt, 18. Juni 1873.

Geld-Course.	Wesels-Course.
Preuß. Fried. d'or 9 fl. 56 1/2 — 57 1/2 fr.	Amsterdam 97 1/2 %
Wistolen (doppelt) 9 " 37 — 39 "	Berlin 104 1/2 %
Holl. 10 fl.-Stücke 9 " 52 — 54 "	Genève 104 1/2 %
Dukaten 5 " 30 — 32 "	Hamburg 105 1/2 %
20 Fres.-Stücke 9 " 18 1/2 — 19 1/2 "	Leipzig 105 %
Souveräins 11 " 44 — 46 "	London 117 1/2 %
Imperialen 9 " 37 — 39 "	Paris 92 1/2 %
5 Fres.-Thaler — " — " "	Wien 103 1/2 %
Dollars in Gold 2 " 24 — 25 "	Disconto 6 %

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Vorschussverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Die Mitglieder des Vereins laden wir hiermit zu einer außerordentlichen Generalversammlung **Samstag den 21. Juni l. J. Abends 8½ Uhr** im **Saalbau Schirmer** dahier ein.

Tagesordnung:

Genehmigung des Antrags der an der Ecke der Friedrichstraße des Schillerplatzes dahier belegenen Hofraithe der Wittve und Erben des Anton Scholz und Beschlussfassung über die Anträge Ausschusses bezüglich des daselbst zu erbauenden Geschäftslocales den Verein auf Grund des zufolge Beschlusses der Generalversammlung vom 30. Mai l. J. vom Ausschuss und Vorstand zu erlegenden Berichtes.

Wiesbaden, den 18. Juni 1873.

Vorschussverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Brück.

Roth.

Fortbildungsschule für Mädchen.

Samstag Nachmittags 3 Uhr:

Nähen, Geschichte und Geographie, Chemie der Küche.

Aufnahmen in den Unterricht finden noch zu jeder Zeit statt.

Der Vorstand.

Dr. Magdeburg, homöopathischer Arzt,

Friedrichstraße 25.

9196

Sprechstunden von 11—12 und von 2—4 Uhr.

Für diejenigen, welche an **syphilitischen** Krankheits-Erscheinungen leiden, Sprechstunden Morgens von 9—10, Nachmittags von 4—5 Uhr. **Chr. Loewe, pract. Wundarzt, Nerostrasse 13.** 7649

Neuester Taschenfahrplan,

Preis 6 fr., vorrätig bei **P. Hahn, Langgasse 5.** 4949

Sechste große Hannöberische Pferde-Lotterie.

5538

Ziehung in Hannover am

29. Juni d. J.

Loose à 1 Zhr. bei

Chr. L. Häuser,

Wiesbaden, Kirchgasse 31.



Mein Unwohlsein bedingt eine mehrwöchige Kur. Ich habe deshalb die Führung meiner Geschäfte auf die Dauer meiner Abwesenheit dem Herrn Rechtsconsulenten **H. C. Müller** übertragen und wird derselbe Morgens von 8 bis 12 Uhr auf meinem Bureau sprechen sein.

Wiesbaden, den 17. Juni 1873.

Adolph Heymann, Faulbrunnenstraße 12.

Poudres und Schminken

erhält in größter Auswahl

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Möbel-Gestelle

Kußbaum und Buchen werden billig abgegeben **Geisbergstraße 18a**

7684

Hôtel Weins.

Alle Arten medicaische, warme und kalte Sulfwasserbäder und Mineralbäder täglich von Morgens bis Abends.

4310

7884

Restauration Wagner,

2 Goldgasse 2,

empfiehlt:

Mittagstisch zu 36 fr.,

Restauration nach der Karte zu jeder Tageszeit,

reine Weine,

ein gutes Glas **Reiniger Lagerbier** frisch vom Faß,

Café & Billard, Gartenlocal.

Restaurant Poths.

Frische Sendung **Erlanger Export, Sommer-Lagerbier**, sowie vorzügliches **Wiener Bier.**

7882

Café Schiller, Goldgasse 6.

Einem geehrten Publikum bringe ich hiermit meinen **guten Mittagstisch zu 36 fr. und höher**, Restauration zu jeder Tageszeit, sowie reingehaltene Weine nebst einem **frischen Glas Bier** in empfehlende Erinnerung.

7841

Achtungsvoll **H. Haas.**

Rauenthal.

Gesellschaften und Vereinen, sowie auch Reisenden empfehle ich meinen neu hergerichteten Gasthof mit großem Garten, 2 Sälen, Pensionat, Restauration und guten **Rauenthaler** bestens.

Achtungsvoll

5997

Carl Weber, „Rheingauer Hof“.

Nordisches

Block-Eis

in großen Parthien per Centner 3 fl. 30 fr., in kleineren Quantitäten entsprechend höher.

J. & G. Adrian,

7692

Bahnhofstraße 6.

Neue Sendung **feinerer Waare** (Töpfe, Krüge etc.), sowie alle Gattung **Dieburger** und **Bayerische ird. Kochgeschirre** in vorzüglicher Qualität sind wieder angekommen bei

6177

Heinr. Merte, Goldgasse 5,
Glas- und Porzellan-Handlung.

Antiquitäten und **Kunstgegenstände** werden zu den höchsten Preisen angekauft.

446

N. Hess, alte Colonnade 44.

Musverkauf. Meßgergasse 30.

Um gänzlich zu räumen, verkaufen wir noch sämtliche auf Lager habende Schuhe und Stiefeln zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

7852

Heinrich Berges Erben.

English Boarding-House, Nerostrasse 20. 1807

Herren-Fragen und Manschetten, sowie Klipse und Cravatten in großer Auswahl bei

E. & F. Spohr,
7902 Marktstraße, neben dem „Einhorn“.

42 Ruthen **deutscher Alee** am Todtenhof und 20 Ruthen dergleichen auf dem Neuberg sind zu verkaufen Webergasse 44 im Hofe rechts. 6791

Ein Bauplatz

von ca. 32 Ruthen in der verlängerten Rheinstraße (Südseite) ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 4867

Zwei Aeder mit **ewigem Alee** zu verk. Röderstr. 19. 7813

Ein einspänniger **Wagen** mit Pferdegeschirr zu verkaufen bei **Karl Ott** in Neuhof. 7930

Eine **Weißzeugmaschine** (Wheeler und Wilson) ist zu verkaufen Adlerstraße 40 eine Stiege hoch. 8039

Vorgestern Abend wurde in den Anlagen hinter dem Cursale ein **Cigarren-Etuis** verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung in der Expedition abzugeben. 7954

Einige Mädchen können das Maßnehmen und Zuschneiden gründlich erlernen. Näh. Louisenplatz 6 im Seitenbau. 7922

Zwei reinliche Wascheute gesucht. Näh. Exped. 7840

Ein hübsches Mädchen, welches perfect hüpfeln kann, findet in einem Hotel ersten Ranges dauernde Stellung. Näheres Exped. 7898

Ein reinliches Monatmädchen gesucht Taunusstr. 8, Part. 7848

Ein braves Mädchen oder eine Frau zum Ausfahren von zwei Kindern für einige Nachmittagsstunden gesucht. Näh. Mauritiusplatz 7, 1 Stiege hoch. 8023

Eine reinliche Frau sucht Monatdienst. Näh. Römerberg 36. 7989

Es wird Jemand zum Bedragen gesucht bei H. Jung, Bahnhofstraße 10a. 7944

Eine geliebte Deckenstepperin gesucht Adlerstraße 25. 7949

Stellen-Gesuche.

Ein tüchtiges Spülmädchen gegen hohen Lohn auf gleich gesucht Langgasse 36. 7239

Eine gute Köchin, welche auch Hausarbeit mit übernimmt, wird gesucht. Zu sprechen von 9—11 Uhr Vormittags. Näheres in der Expedition. 7619

Ein solides Dienstmädchen wird gesucht von A. Meier, Kirchgasse 13. 7559

Ein einfaches, williges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näheres Webergasse 18 links im Laden. 7927

Nerostraße 3 im 3. Stock wird ein braves Mädchen auf gleich gegen guten Lohn gesucht. 7924

Es wird auf 1. Juli ein anständiges, gewandtes Hausmädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Näh. Vierstädterstraße 4. 7943

Ein braves Mädchen wird auf 1. Juli gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 31 im Hinterhaus. 7957

Gesucht.

Eine Ausländerin sucht eine Bonne zu einem Kind. Näheres zu erfragen im „Nassauer Hof“. 8031

Mühlgasse 1 im Laden wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 7961

Einen Lehrling sucht H. Heise, Schreiner, Kirchgasse 20. 3267
Gesucht zwei tüchtige Maschinenschlosser bei

Fr. Panthel, Friedrichstraße 35. 7024

Ein junger Mensch wird als Hausbursche gesucht von H. Gläser, Taunusstraße 19. 7447

Ein Jungschmied wird gesucht. Näh. Expedition. 7442

Tüchtige Schreinergefelln gegen hohen Lohn ges. Steing. 7. 7897

Ein tüchtiger

Kutscher,

dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, wird sofort zu engagiren gesucht. Näh. Expedition. 7814

Ein tüchtigen Fuhrknecht sucht W. Gail, Döhlstraße 29a.

Ein junger Mann für Sonntags zum Aufwarten gesucht Straße 16.

Gute Schreinergefelln gesucht Schwalbacherstraße 17.

Ein Lehrling gesucht von H. Jung, Spengler.

3 bis 4 Bauschreiner gesucht H. Schwalbacherstraße 2.

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen Wellrichstraße 11.

Ein Kellner gesucht. Näh. Bahnhofstraße 11.

7000 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit sofort zu leihen. Näh. Exped.

2600 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu gesucht. Näh. Exped.

21,400 fl. werden auf zweite Hypothek zu 5 1/2 % per 1 tober gesucht. Näheres Expedition.

Ein Haus oder zwei Etagen von ungefähr 11 Zimmern Zubehör auf October zu mietzen gesucht. Offerten, gegen M. & Z., vermittelt die Exped.

Gesucht auf 1. October von einer stillen Familie eine ganz getheilte Wohnung, bestehend aus 6—8 Zimmern und Zutrittsrecht eines Gartens, sowie freie, gesunde Lage (nicht Villa der Stadt) sind erwünscht. Offerten unter X. Y. Z. sind bei Expedition abzugeben.

Eine Wohnung an der Nordwestseite der Stadt von 5 bis 6 Zimmern nebst Garten wird von einer ruhigen, kinderlosen Familie zum 1. October zu mietzen gesucht. Offerten mit Angabe unter Chiffre M. 24 bei der Expedition abzugeben.

Eine Werkstätte mit Feuergerechtigkeit nebst Wohnung wird 1. October zu mietzen gesucht. Näh. Exped.

Miethcontrakte vorrätzig bei der Expedition dieses Blattes.

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidestraße 23 ist ein möbirtes Parterre-Zimmer zu mietzen.

Adolphstraße 15 Parterre ist ein Salon mit Cabinet und Veranda zu vermietzen.

Adolphstraße 6 im Seitenbau ist eine Wohnung an eine Familie ohne Kinder zu vermietzen.

Albrechtstraße 3 ist eine Frontspiz-Wohnung im Vorderhaus auf 1. Juli und eine Parterre-Wohnung im Hinterhaus auf 1. October d. J. zu vermietzen.

Bahnhofstraße 9 ist die seither von H. Bergmeister Giebler bewohnte Bel-Etage bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Kellerräumen, Mansarden, Waschküche, Kellerräumen etc. 1. October d. J. anderweit zu vermietzen. Aug. Beyerle, Bahnhofstraße 9.

Bahnhofstraße 9, 2 Treppen hoch, sind zwei elegant möbirt Zimmer (auf Wunsch kann auch noch ein Salon mit abgetheilt werden) sogleich zu vermietzen.

Bleichstraße 5c Bel-Etage sind zwei ineinandergehende, schön möbirt Zimmer auf gleich zu vermietzen.

Bleichstraße 23, 1 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm.

Blumenstraße 5 (Villa) zwei möbl. Zimmer zu verm.

Große Burgstraße 2a ist eine abgeschlossene, elegant möbirt 2. Etage von 6 Zimmern, Küche etc. sofort und von 1. October ab auch unmöbirt zu vermietzen.

Große Burgstraße 4 ist eine Wohnung von sechs Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermietzen; in dem Hause ist der abgeschlossene Seitenbau von 3 Zimmern, Küche, Kellern etc. zum 1. October zu vermietzen.

Burgstraße 12 sind zwei Wohnungen im dritten Stock auf 1. October zu vermietzen.

ambachthal 2a, 2 St. h., sind zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 7434

Elisabethenstrasse 23

die Bel-Etage möblirt sofort zu vermieten. 4476

ulbrunnenstrasse 7, 1 Treppe hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5101

strasse 3 ist ein möblirtes, auch unmöblirtes Paterezimmer sofort zu vermieten. 6852

strasse 8, 1 Stiege hoch links, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 7697

bergstrasse 6, 1. und 2. Etage, sind gut möblirte Zimmer zu vermieten. 5098

ldgasse 18, 2 St. hoch, ist ein möblirtes Zimmer mit Kasten an einen Herrn zu verm. 7802

Villa Hainerweg 3,

der Nähe des Gurgartens, sind möblirte Zimmer, einzeln und zusammenhängend, zu vermieten. 5390

Hainerweg 5 (Landhaus)

eine unmöblirte Wohnung in der Bel-Etage von 7 Zimmern, sowie weiteren Zimmern in der 2. Etage vom 1. October 1. J. zu vermieten. 7875

enenstrasse 15 sind schön möbl. Zimmer zu vermieten. 4235

enenstrasse 20, 2. Stock, möbl. Zimmer zu verm. 4561

mundstrasse 9 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 6548

höheres im Hinterhaus daselbst. 6548

mundstrasse 15 sind im Vorderhaus Parterre 2 Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten. 7000

mundstrasse 27 im 3. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 2579

Näh. Wellstrasse 20. 2579

mundstrasse 27a ist eine freundliche Mansarde-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. in der Wohnung daselbst. 7510

emannstrasse 5 sind der 2. und 3. Stock zu verm. 7034

graben 1a ein leeres Parterre-Zimmer zu vermieten. 7665

stätte 28 ist eine Wohnung und eine Werkstätte mit Feuerrechtigkeit auf 1. Juli zu vermieten. 6708

ellenstrasse sind 2 bis 3 möblirte Zimmer, auf Wunsch mit Küche, zu vermieten. Näh. Exped. 7376

elstrasse 8 eine Treppe hoch rechts ist ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. 5989

rggasse 4 eine Stiege hoch ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 4778

ggasse 8 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 7935

ggasse 9a (Bel-Etage) ist auf 1. Juli ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 7735

ggasse 2 sind drei elegant möblirte Zimmer zu verm. 6426

ggasse 4 ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 3002

ggasse 16, 1 Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden. 6447

anggasse 43 ist die Bel-Etage vom 1. October an zu vermieten. Näheres Parterre in der Buchhandlung. 6839

eberberg 4

sind fein möblirte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit Küche oder Pension. 5883

eberberg 5

ist die möblirte Bel-Etage mit oder ohne Verköstigung zu vermieten. 7828

senstrasse 18 sind gut möblirte Zimmer zu verm. 3422

wigstrasse 15 ist ein Dachlogis zu vermieten. 7749

Mainzerstrasse 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten und kann sofort bezogen werden. 4553

Mainzerstrasse 30 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6527

Marktstrasse 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. im Speckteilladen daselbst. 7278

Michelsberg 3 im Hinterhaus eine möbl. Dachkammer zu vermieten; auch ist daselbst eine **Badewanne** zu verkaufen. 6568

Michelsberg 7 ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 6438

Moritzstrasse 12, 1 Stiege hoch, sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermieten. 6645

Mühlgasse 4 sind zwei möblirte Zimmer sofort zu vermieten. 5672

Mühlgasse 9 ist eine schöne Mansarde an eine einzelne Person auf gleich zu vermieten. 7584

Nerothal 9 ist eine Mansarde mit 1 oder 2 Kammern, gut möblirt und mit schöner Aussicht, billig zu vermieten. 6378

Neroststrasse 5 möblirte Zimmer per Monat 12 fl. zu verm. 6841

Neroststrasse 9 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost auf 1. Juli zu vermieten. 7073

Neroststrasse 24 ist auf 1. Juli eine unmöblirte Mansarde zu vermieten. 7827

Neroststrasse 27 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 7122

Neugasse 1a, 2 Treppen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 5474

Neugasse 3, 2. Stock, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5669

Oranienstrasse 6, 2 Treppen hoch links, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3291

Rheinbahnstrasse 5

große, elegante, neue Herrschafts-Wohnungen zu vermieten. 5521

Rheinstrasse 7 ist vom 1. Juli ab die elegant möblirte Bel-Etage mit Zubehör zu vermieten; auch kann auf Verlangen Stallung, Remise &c. mit in Miethe gegeben werden. 3734

Rheinstrasse 13 ist die schön möblirte zweite Etage, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche &c., ganz oder getheilt sofort zu vermieten. 4901

Rheinstrasse 31 möbl. Zimmer (Garten-Aussicht) zu verm. 6578

Rheinstrasse 52 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 6515

Schwalbacherstrasse 3, 1 Stiege hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 7710

Schwalbacherstrasse 6 sind zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer sofort zu vermieten. 4833

Schwalbacherstrasse 10 Bel-Etage möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 6539

Schwalbacherstrasse 19 ist ein großes, freundliches, unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 5898

Sonnenbergerstrasse 43 sind 4 gut möblirte Zimmer, auf Verlangen mit Zubehör, zu vermieten. 6547

Sonnenbergerstrasse 67 (Villa) elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 2961

Spiegelgasse 6 ist ein fein möblirtes Zimmer mit Cabinet sofort zu vermieten. 3956

Spiegelgasse 6 ist ein kleines Logis an ruhige Leute auf den 1. Juli zu vermieten. 7509

Steingasse 28 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 7759

Taunusstrasse 19, 3. St., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 100

Taunusstrasse 28 im 4. Stock links ist ein schön möblirtes Zimmer auf das ganze Jahr oder auch monatweise zu vermieten. 7364

Taunusstrasse 43 ist die Bel-Etage von sechs schön möblirten Zimmern, Balkon und Küche mit Pension sofort ganz oder getheilt zu vermieten. 7976

Taunusstraße 47 Bel-Etage ist ein Schlafzimmer mit Salon
 möblirt zu vermieten. 1418
 Taunusstraße 55 sind elegant möblirte Wohnungen und einzelne
 Zimmer zu vermieten. 4783
 Taunusstraße 55, 2. Stock, ist eine elegant möblirte Wohnung
 von 3 Zimmern mit Küche zu vermieten. 4783
 Victoriastraße 17 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Zube-
 hör sogleich zu vermieten. 4850
 Untere Webergasse 15 ist der Laden mit Wohnung wegen
 Krankheit des Geschäftsinhabers zu vermieten. Näheres im
 Laden daselbst. 7051
 Obere Webergasse 40, 3. St., möbl. Zimmer zu verm. 7982
 Obere Webergasse 48 im Hinterhaus ist ein Logis auf 1. Juli
 zu vermieten. 6006
 Wellritzstraße 5 Parterre möblirtes Zimmer zu verm. 6653
 Wellritzstraße 12 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu ver-
 mieten. 7981
 Zwei möblirte, ineinander gehende Zimmer bei einer stillen Familie
 sind zusammen oder einzeln zu vermieten. Näh. Exped. 7090
 ne Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller ist
 auf den 1. October zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 1. 7028
 In meinem Hause Wellritzstraße 26 steht der zweite und dritte
 Stock zum 1. Juli zu vermieten.
 W. Röcker, Maurermeister, Helenestraße 8. 6925
 Eine möblirte Mansarde ist zu vermieten. Näheres Hellmund-
 straße 13. 6954
 In meinem Hause Mehrgasse 5 ist der zweite Stock, bestehend aus
 4 Zimmern, Küche, 3 Kammern und Zubehör, zu vermieten
 und am 1. Juli zu beziehen. C. Glaser. 6228
 In dem neuerbauten Hause oberhalb der Adelsheidstraße 25a links
 sind mehrere Wohnungen von 4 und 6 Zimmern, Küche und
 Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung, auf 1. Juli oder auch
 früher zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst bei Herrn
 Krauß. 5358
 Ein hochparterre, gesund und bequem gelegenes Logis von sechs
 Piecen nebst Zubehör und Garten ist sofort an einen ruhigen
 Miether abzugeben. Näh. Emserstraße 13a. 6654
 Im neuen Hause Michelsberg 7 im 2. Stock ist ein schön möblir-
 tes Zimmer mit freier Aussicht zu vermieten. 6542
 In einer der schönsten Lagen ist eine gut möblirte Wohnung von
 1 Salon, 3 bis 4 Zimmern, für die Sommermonate wie auch
 für's ganze Jahr abzugeben. Näh. Exp. 6655
 In einem Landhause ist bei einer gebildeten Familie an eine einzelne
 Dame ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh.
 in der Expedition d. Bl. 6699
 Eine möblirte, abgeschlossene Bel-Etage von einem Salon mit
 Balkon und 2—3 Zimmern mit oder ohne Küche zu vermieten.
 Näheres Expedition. 5051
 Eine schön möblirte Balkon-Wohnung von 3—5 Zimmern mit Küche
 ist für die Sommermonate oder auf's Jahr zu vermieten.
 Näheres Bahnhofstraße 8a. 5033
 Gut möblirte Zimmer (gesunde Lage) in einer anständigen Familie
 werden abgegeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 5508
 In meinem Hause Feldstraße 15 ist im 2. Stock eine abgeschlossene
 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf
 sogleich zu vermieten. Heinrich May. 5365

Eine Herrschafts-Wohnung, Bel-Etage, in bester
 und gesündester Lage hiesiger Stadt, enthaltend 7 Zimmer,
 möblirt, mit oder ohne Küche, ist im Ganzen oder
 getheilt oder in einzelnen Zimmern zu ver-
 mieten. Näh. Exp. 6062

Eine anständige Dame kann bei einem ruhigen Frauenzimmer in
 einem Hause in gesunder Lage freundliche Aufnahme (Kost, Woh-
 nung und Bedienung) erhalten. Näheres Exped. 6077

Zwei gut möblirte Zimmer mit 2 Betten und separatem G.
 in der Nähe der Post zu vermieten. Näh. Exp.
 Zwei schön möblirte Zimmer mit oder ohne Küche in gesunder
 sind zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 16, Bel-Etage.
 Zu vermieten 3 hübsch möblirte Zimmer, Sommerseite, in
 Lage, auf Wunsch auch Küche und Mansarde. Näheres
 Straße 1 im Gartenhaus.
 1—2 neu möblirte Parterre-Zimmer, auf Verlangen auch
 Mansarde, zu vermieten. Näheres zu erfragen Emserstraße
 Parterre.
 In dem Hause Taunusstraße 57 ist eine comfortable W.
 von 5 Zimmern mit Zubeh. sofort zu vermieten. Näh.
 bei Obergerichts-Anwalt Dr. Siebert oder im Hause
 Parterre links.
 Zwei fein möblirte Zimmer in sehr schöner Lage zu verm.
 Näheres Expedition.
 Zwei unmöblirte Zimmer sind sofort zu vermieten.
 Langgasse 4.
 Ein schönes, geräumiges, unmöblirtes Zimmer in gesunder
 und mit herrlicher Aussicht ist sofort zu vermieten.
 Michelsberg 1 im Seifenladen.
 Eine Villa mit Garten in schöner und gesunder Lage, ent-
 1 Saal und 5 Zimmer nebst Zubeh., ist auf 1. Oct.
 vermieten oder auch zu verkaufen. Näh. Expedition.

Wohnung zu vermieten

bei Franz Imbach, Mehrgasse 9.
 Möblirte Zimmer zu vermieten Adersstraße 36, Parterre.
 In der Nähe der Bahnhöfe sind große Souterrain- und
 Räumlichkeiten mit appertem Eingang, welche sich sehr
 einer Conditorei oder sonst einem geräuschlosen Geschäft
 auch für Magazin oder Lagerplatz eignen würden, mit ob-
 Wohnung zu vermieten. Näh. Exped.
 Bei einer stillen Familie ist ein gut möblirtes Wohn- und
 zimmer an einen soliden und anständigen Herrn zu verm.
 Faulbrunnenstraße 7, 3. Etage.
 Zwei möblirte Zimmer sind mit oder ohne Kost zu verm.
 Näheres bei Bornheimer, Marktstraße 12.
 Ein möblirter Salon und 1—2 geräumige Schlafzimmer
 oder ohne Pension zu vermieten Nerostraße 21a, Bel-Etage.
 Eine Mansarde ist an eine ruhige Person sofort abzugeben.
 Langgasse 11 im Specereiladen.

Laden

mit Wohnung per 1. October a. c. zu verm.
 Franzplatz 1. Näheres daselbst zwei
 hoch rechts.
 Friedrichstraße 35 sind zwei geräumige Läden zu vermieten.
 Drei Läden in dem Schloss der Rheinstraße und Kirch-
 vermieten. Näheres bei A. Meier.
 Ein Laden nebst daranstoßendem Zimmer ist zu vermieten
 am 1. Juni zu beziehen. Näh. Webergasse 34.

Eine Wohnung

Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Speisekammer u. ist
 eine stille Familie zu vermieten in Viebrich, Mühlstraße.

Zu vermieten

ein Pferdestall nebst Wohnung und Wagenremise. Näh.
 Ph. J. Kürzer am Schiersteiner Weg; daselbst ist
 großer Keller, zu einem Weinkeller geeignet, zu vermieten.
 Webergasse 52 ist Stallung zu vermieten.
 Eine Werkstätte mit Wohnung ist auf ersten October zu verm.
 Kirchgasse 3.
 Rheinstraße 5 ist Stallung zu vermieten.

Reinliche Arbeiter finden Schlafstelle Adlerstraße 6.
 Reinliche Arbeiter können Logis erhalten Adlerstraße 40.
 Reinliche Arbeiter finden Kost und Logis Mehrgasse 9.
 Reinliche Arbeiter finden Schlafstelle Emserstraße 10, Stb.